

Grazer Zeitung vom 19. November 2004, Stück 47, Nr. 376

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **22. Oktober 2004** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Ehrenhausen** (politischer Bezirk Leibnitz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 44/2003, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Hauptschule Ehrenhausen** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Ehrenhausen*;
2. die *Gemeinde Berghausen*;
3. die *Gemeinde Obervogau* mit Ausnahme der Häuser Nr. 83-92, 98, 99, 102, 124, 127 und 128;
4. von der *Gemeinde Ratsch an der Weinstraße* die Häuser Nr. 2-23 der KG. Ottenberg;
5. die *Gemeinde Retznei*;
6. die *Gemeinde Spielfeld*;
7. von der *Gemeinde Vogau* die Straßen „An der Mur“ und „Brückenstraße“.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 3 und 4 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der 20. November 2004**, in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 17. Juli 1972, LGBl.Nr. 102/1972, in der Fassung der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Juni 1974, LGBl. Nr. 95/1974, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic